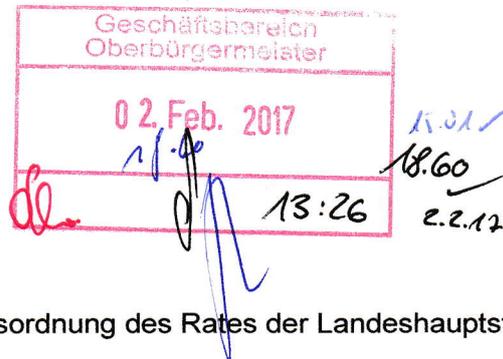


Büro des Oberbürgermeisters
Neues Rathaus
Trammplatz 2
30159 Hannover



Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

In die Ratsversammlung

Integration von weißen heterosexuellen Männern aus Ostdeutschland

In seiner Rede am 17.01.2017 in Dresden bei einer Veranstaltung der sogenannten "Jungen Alternative" bediente sich der Fraktionsvorsitzende der AfD im Thüringer Landtag, Bernd Höcke, zum wiederholten Male 75 Jahre alter Rhetorik. Auch wenn der betreffende Westentaschen-Goebbels nicht auch nur annähernd an seine Originalvorlage heran reicht, fragt sich, ob der Umgang mit weißen heterosexuellen Männern ostdeutscher Provenienz, die mit der AfD sympathisieren und die Verbrechen des Nationalsozialismus verharmlosen, nicht prinzipiell überdacht werden muss.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

1. Wie viele weiße heterosexuelle Männer mit ostdeutscher Abstammung waren am letztmöglichen verfügbaren Stichtag in der Stadt Hannover registriert, und wie viele davon sympathisieren mit der AfD?
2. Welche Integrations- und Bildungsangebote - gerade auch im Bereich der Rhetorik und der Auseinandersetzung mit den kürzesten Tausend Jahren der deutschen Geschichte - plant die Stadt für weiße ostdeutsche heterosexuelle Männer?
3. Welche Sanktionen sind für nicht integrationswillige weiße ostdeutsche AfD-Sympathisanten vorgesehen?

Julian Klippert
Fraktionsvorsitzender

30.01.2017